

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H. Francke, Sonn= und Fest=Tags=Predigten. Halle, Waisenhaus 1724. S. 568-591.

Das Theil eines jeden Gläubigen an der Verkündigung Mariä. [Predigt] Am Tage der Verkündigung Mariä. (Gehalten in Gera, Anno 1718.)

Francke, August Hermann

1724

[Vorrede]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Am Tage der Verkündigung Maria.

(Gehalten in Gera, Anno 1718.)

Das Theil eines jeden Gläubigen an der Verkündigung Maria.

Die Gnade unsers HErrn Jesu Christi / und die Liebe Gottes / und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sey mit uns allen. Amen.



Ansager dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbtheil der Heiligen im Licht. Welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsterniß, und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nemlich die Vergebung der Sünden. Mit diesen Worten, Geliebte in Christo Jesu, unserm Heylande, welche wir Col. 1, 12-14. finden, erwecken wir uns billig zum Lobe, Preis und demüthigen Danck gegen den lebendigen Gott, nachdem wir an dem heutigen Tage das Fest der Verkündigung Maria zu feyren haben, an welchem uns die grössste Wohlthat, die uns von Gott wiederfahren ist, verkündiget wird, nemlich, daß Gott seinen eingebornen Sohn in die Welt gesandt, daß wir durch ihn leben sollen.

Dabey erinnere ich mich an meinem Theile billig, wie bereits einmal durch göttliche Regierung, und durch Hochgräf. Landes-Herrschaftliche Verordnung mir verliehen worden, von der Gnade Gottes in Christo Jesu an diesem Orte zu reden. Da mir nun eben solches zum andern mal vergönnet ist, und zwar eben an diesem Feste, da von nichts anders, als von eben der Gnade Gottes in Christo Jesu geredet werden soll; so sage auch ich billig Gott Danck für diese Gnade, und erwecke euch allesamt, die ihr hier gegenwärtig seyd, mit mir, den HErrn zu preisen, der uns solche Gnade schon öfters verkündigen lassen, und jetzt dieselbe abermal verkündigen läset.

Der lasse denn durch solche Verkündigung dieses bey uns allen gewircket werden, daß wir mit aller Freudigkeit sagen können, daß er auch uns zu seinem Erbtheil, welches er den Heiligen in seinem Lichte gegeben hat, tüchtig gemacht, daß er auch uns aus der Obrigkeit der Finsterniß errettet, und in